



Frau
Dr. Valerie Wilms MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Datum: Berlin, 22.10.2014
Seite 1 von 2

Enak Ferlemann, MdB
Parlamentarischer Staatssekretär
beim Bundesminister für Verkehr
und digitale Infrastruktur

HAUSANSCHRIFT
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-2250
FAX +49 (0)30 18-300-2269

psts-f@bmvi.bund.de
www.bmvi.de

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre Frage Nr. 110/Oktober:

Wie hat sich der „Finanzbeitrag an die Seeschifffahrt“ seit Beginn des sog. Maritimen Bündnisses für Ausbildung und Beschäftigung 2003 bis heute entwickelt (bitte jeweils den Haushaltsansatz pro Jahr angeben sowie die tatsächlichen Haushaltsausgaben) und zu welchem Zweck wurde dieser von den Reedern tatsächlich verwendet?

beantworte ich wie folgt:

Der „Finanzbeitrag an die Seeschifffahrt“ (Einzelplan 12, Kapitel 02, Titel 68301) hat sich wie folgt entwickelt:

Jahr	Soll T€	Ist T€
2003	31.000	30.926
2004	45.000	44.933
2005	45.000	51.839
2006	58.200	56.701
2007	57.200	57.001
2008	57.200	57.142
2009	57.200	57.097
2010	57.200	57.847
2011	28.700	47.436
2012	57.800	61.329
2013	57.800	67.792
2014	57.800	





Seite 2 von 2

Die Haushaltsmittel werden entsprechend den jeweils jährlich geltenden nachfolgend genannten Richtlinien verwandt:

- Richtlinie zur Senkung der Lohnnebenkosten in der Seeschifffahrt,
- Richtlinie zur Ausbildungsplatzförderung in der Seeschifffahrt.

Beide Richtlinien sehen vor, dass die Zuwendungsempfänger über die richtlinienkonforme Verwendung der Mittel einen Verwendungsnachweis gegenüber der Bewilligungsbehörde zu führen haben (Verwendungsnachweisverfahren).

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Angaben gedient zu haben, und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Enak Ferlemann